

7-Tagesfahrt

Waldviertel, Wachau und Wien

Die Reise wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit
„rundum kultur“, Schleidenstraße 22, 60318 Frankfurt/Main

Fahrpreis:

Doppelzimmer: 710,- € /Person

Einzelzimmer: 780,- €/Person

(Übrigens: Sollte jemand aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, würden wir versuchen, eine Lösung zu finden.)

Im Fahrpreis enthalten sind:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 6x Halbpension im Hotel Schlossgasthof Artstetten / Ortstaxe
- Eintritte und Reservierungsgebühren: Schloss Artstetten, Kloster Melk, Burg Rapottenstein, Stift Zwettel, Schloss Heidenreichstein, Schloss Rosenberg, Stift Altenburg
- Fremdführungen: Schloss Artstetten, Kloster Melk, Burg Rapottenstein, Stift Zwettel, Schloss Heidenreichstein, Museum Schloss Rosenberg, Stift Altenburg
- Schifffahrt Melk - Krems
- Reiseleitung an allen Tagen durch Herrn Thomas Huth (Kunsthistoriker)
- Reisepreissicherung

Hoteladresse:

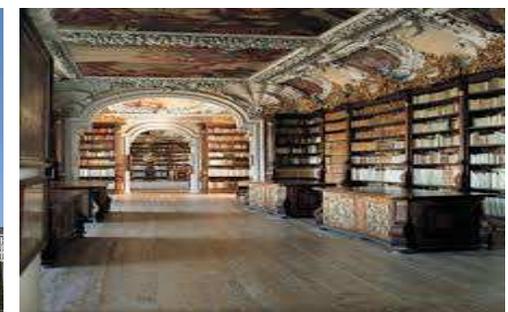
Hotel Restaurant Schlossgasthof Artstetten, A-3661 Artstetten, Schloss Straße 2
Tel.: 0043-7413-8303, <http://www.schlossgasthof.at/>

Anmeldungen zu dieser Reise sind **ab Montag, 16. Januar 2017** möglich.

(Beginn der Einschreibung ist um 08.30 Uhr.)

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 50,- zu entrichten. Den Restbetrag bitten wir bis zum 24. April 2017 einzuzahlen.

Bankverbindung: Kreissparkasse München, Starnberg, Ebersb.,
Kontoinhaber: Seniorentreff, Konto: 430001040, BLZ 702 501 50 –
IBAN: DE49 7025 0150 0430 0010 40, BIC: BYLADEM1KMS
Stichwort: Wachau-Waldviertel



Termin: 8.-15. Mai 2017

**7 -Tagesfahrt
Wachau, Waldviertel und Wien
vom 8.- 15. Mai 2017**

Drei mal „W“ in Österreich: Wachau, Waldviertel, Wien.

„Touristenrummel“ und stille Einsamkeit liegen in Österreich oft dicht beieinander. So verhält es sich auch mit der Wachau und dem Waldviertel. Während das attraktive weinverwöhnte Donautal zwischen Melk und Krems fast schon ein Pflichtprogramm für Österreich-Reisende darstellt, ist das benachbarte Waldviertel bis zur tschechischen Grenze im Norden eine stille Landschaft, die noch viel Urwüchsiges zu bieten hat. Bei einer siebentägigen Reise erkunden wir die beiden geschichtsträchtigen Regionen und lassen uns von wehrhaften Burgen, großartigen Klosterpalästen und überaus reizvollen Landschaften entlang der Donau, des Kamp und der Thaya beeindrucken.

Als Kontrapunkt zu so viel ländlicher Idylle werden wir auch die alte, ewig junge Metropole Wien besuchen und dabei eine bemerkenswerte Mischung aus historischem Erbe und moderner Architektur in der am stärksten wachsenden Großstadt Mitteleuropas kennenlernen.

Unser Ausgangspunkt für die Tagesausflüge wird Artstetten sein – ein ebenso historisch interessanter wie schön gelegener Ort.

Thomas Huth

**Programm
(Änderungen vorbehalten)**

Montag, 8. Mai 2017 (Abfahrt: 07.00 Uhr Bahnhof See / 07.05 Uhr Bahnhof Nord)

Von Starnberg begeben wir uns direkt via Autobahn in die oberösterreichische Hauptstadt **Linz**. Die Stadt an der Donau kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und sah schon Kelten und Römer als frühe Siedler. Im Mittelalter war die Stadt blühender Handelsplatz und unter Kaiser Friedrich III. sogar Kaiserresidenz. Über einen Mangel an Zeugen dieser langen Geschichte kann sich Linz wahrlich nicht beklagen, und wir nehmen diese Fülle bei einem Stadtrundgang bzw. einer Stadtrundfahrt in Augenschein. Zu den Stationen zählen Österreichs größter Stadtplatz, das Landeshaus, der Alte Dom und die größte Kirche Österreichs, der Neue Dom.

Auf landschaftlich reizvoller Strecke geht es dann durch den Strudengau zu unserem Hotel in **Artstetten**.

Freitag, 12. Mai 2017

Der heutige Tag ist den reizvollen Tallandschaften des Waldviertels gewidmet. Die drei wichtigsten Ziele des Tages liegen dicht beieinander, sind aber unterschiedlicher Art.

Wir werden zunächst die **Rosenburg** hoch über dem Kamptal besuchen. Die großartige Anlage mit der großen Turnierwiese wurde schon von Walter von der Vogelweide gerühmt und ist heute eine reizvolle Mischung aus Burg und Schloss, aus Gotik und Renaissance.

Schon am Rande des Waldviertels liegt die kleine Bezirksstadt **Horn**. Ihr Stadtbild innerhalb der Befestigungsmauern spiegelt die lange Geschichte anschaulich wieder. Bei einem Stadtrundgang werden wir unter anderem die stattliche Stadtpfarrkirche kennenlernen.

Wieder zurück im Kamptal lockt das **Benediktinerstift Altenburg**. Die riesige Anlage umschließt fünf Höfe und hat ihren Höhepunkt im sogenannten Marmortrakt. Der Bibliothekssaal ist einer der schönsten Rokokoräume Österreichs und die darunterliegende „Krypta“ überrascht mit ungewöhnlichen Memento-Mori-Szenen.

Auf dem Rückweg nach Artstetten werden wir noch das **Kremstal** streifen.

Samstag, 13. Mai 2017

Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt durch die großartige **Flusslandschaft der Donau zwischen Melk und Krems**. Wie es sich gehört, wählen wir für die erste Erkundung das Schiff und lassen von **Melk** bis Krems zahlreiche malerische Weinorte an uns vorbeiziehen. In **Krems** angekommen, sehen wir bei einem Stadtrundgang eines der schönsten historischen Stadtbilder Österreichs, das der Doppelstadt Krems/Stein. Bei einem Bummel durch die Gassen der Stadt sehen wir die gotische Gozzo-Burg, die schöne Piaristenkirche und eine enorme Fülle von Bürgerhäusern von der Renaissance bis zum Biedermeier. Danach fahren wir hinauf zum „Aussichtsbalkon“ des Tullner Feldes, hinauf nach **Göttweig**. Das reiche Stift wäre wohl das größte aller Klösterschlösser geworden, doch das Geld hat zur Vollendung nicht gereicht.

Durch die Wachau geht es dann wieder zurück nach Artstetten. Dabei werden wir die Fahrt in **Dürnstein** unterbrechen. Die kleine Stadt unter der großen Burgruine glänzt durch Österreichs originellsten Kirchturm und ein überaus reizvolles historisches Stadtbild.

Sonntag, 14. Mai 2017

Auch die Rückfahrt nach Starnberg werden wir für einen reizvollen Stadtbummel unterbrechen. **Steyr** ist eine der hübschesten Kleinstädte Österreichs, wird aber, weil es ein wenig abseits liegt, eher selten besucht. Der schöne Stadtplatz mit dem Bummerlhaus und die angrenzenden Gassen sind einen Besuch auf jeden Fall wert. Danach hält uns aber nichts mehr – das schönste Ziel ist nun das Gestade des Würmsees.

Anmeldung 7-Tagesfahrt des Seniorentreffs Waldviertel, Wachau und Wien

Termin: 8. - 15. Mai 2017
Fahrpreis: 710,- € /Person im DZ
780,- € /Person im EZ
(im Preis enthaltene Leistungen siehe Ausschreibung)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Reise an:

Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

Doppelzimmer zusammen mit

Einzelzimmer

Zustieg Bahnhof See

Zustieg Bahnhof Nord

Im Notfall zu benachrichtigende Person: (Name, Adresse, Telefon)
(Angaben sind freiwillig)

.....
.....

Mit dieser Anmeldung leiste ich eine Anzahlung von € 50,-. Bis zum 24. April 2017 zahle ich den Restbetrag. Mir ist bekannt, dass ich bei Nichtantritt der Reise (unter der Voraussetzung, dass keine Ersatzperson gefunden werden kann) den Fahrpreis soweit zu zahlen habe, dass die dem Seniorentreff durch meinen Rücktritt entstandenen Unkosten gedeckt werden können. Die Fahrt wird in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter rundum kultur, Schleidenstr. 22, 60318 Frankfurt/Main durchgeführt.

Sternberg, den

.....

Unterschrift

Dienstag, 9. Mai 2017

Heute beschäftigen uns die Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung, und wir steigen in Österreichs Klostergeschichte und die k. u. k.-Vergangenheit ein.

Die erste Station ist **Schloss Artstetten**. Berühmt machte das Renaissanceschloss das unglückliche Thronfolgerpaar Franz Ferdinand und Sophie – hier war ihr privater Wohnsitz. Schloss und Gruft werden wir besichtigen. Ebenfalls eng mit den Habsburgern verbunden ist **Maria Taferl**, hierher brachen sie besonders häufig zu Wallfahrten auf. Wir besichtigen die große Wallfahrtskirche und haben hoffentlich mit dem Wetter ausreichend Glück, so dass wir den Panoramablick auf die Ostalpen genießen können. Höhepunkt des Tages aber ist ein Besuch des Benediktinerklosters **Melk**. Majestätisch thront der palastähnliche Komplex auf steilem Fels über der Donau und ist zum Inbegriff für Österreichs „Klosterschlösser“ geworden. Österreich-Klösterreich.

Mittwoch, 10. Mai 2017

Wir fahren ins Herz des **Waldviertels**. Im Gegensatz zur benachbarten Wachau ist das Waldviertel eine eher verschlossene, leicht melancholische Landschaft. Die Zentren liegen abseits der großen Verkehrswege und es gibt viel Unverdorbenes zu entdecken. Zuerst wird uns Burg **Rappottenstein** beeindrucken. Die Anlage ist eine der am besten erhaltenen Burgenanlagen Österreichs und wächst geradezu aus einem Felsen heraus.

Anders verhält es sich mit dem **Stift Zwettl**. Nach Zisterzienserart schmiegt sich das Kloster in eine Talmulde an den Ufern des Kamp. Ganz unzisterziensisch grüßt es dagegen mit einem der höchsten Kirchtürme Österreichs in die Ferne. Das Stift ist heute eine sehenswerte Mischung aus Romanik, Gotik und Barock.

Unsere letzte Station des Tages liegt nicht weit von der tschechischen Grenze. Es ist die **Wasserburg Heidenreichstein**. Da sie nie erobert und nie zerstört worden ist, bietet sie einen einzigartigen Überblick über viele Jahrhunderte Wehrgeschichte und ist dank dieses Vorzugs auch schon des Öfteren Drehort historischer Filme geworden.

Donnerstag, 11. Mai 2017

„Wien, Wien, nur Du allein wirst heut' die Stadt unserer Träume sein“. Wenn wir schon nicht allzu weit von **Wien**, der „Mutter vieler Völker“, logieren, ist uns die alte Kaiserstadt einen Tagesausflug wert. Natürlich kann man in so kurzer Zeit keine erschöpfende Erkundung dieser facettenreichen Stadt schaffen, deswegen werden wir versuchen, ein Panorama der k. u. k.-Metropole in ihren wichtigsten Aspekten zu zeichnen. Dabei werden wir, ausgehend vom Leopoldsberg, der einen guten Überblick über die ganze Stadt bietet, bei einer Stadtrundfahrt wichtige Ziele, wie das Schloss Schönbrunn, das Obere Bevedere und die Ringstraße, ansteuern. Für die Innere Stadt müssen wir uns dann aber zu Fuß auf den Weg machen und werden dabei unter anderem Hofburg, Graben, Stephansdom kennenlernen.